

Werk

Jahr: 1938

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:14

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X_0014

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0014

LOG Id: LOG_0055

LOG Titel: Aussprache zum Vortrag Bartels

LOG Typ: article

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

abgeleitet, und man glaubte lange, daß S_q in H sich längs des Äquators nicht wesentlich ändern würde. Die Errichtung des Observatoriums in Huancayo (Peru) durch das Carnegie-Institut, in 180° Längenunterschied von Batavia, brachte die große Überraschung, daß dort die tägliche Schwankung in H über dreimal so groß ist als in Batavia! Das geht aus Fig. 7 deutlich hervor; hier sind die fortlaufenden Stundenmittel von Huancayo und Batavia nach Weltzeit aufgetragen, so daß Tag und Nacht sich an den beiden Stationen gerade abwechseln. Das Nullniveau ist so gewählt, daß man an den Nachtwerten erkennt, mit welcher erstaunlichen Regelmäßigkeit der Ringstrom nach dem Sturm vom 12. Oktober 1927 abklingt. Man erkennt daraus auch, daß die Nachtwerte nicht von der täglichen Schwankung beeinflußt werden; man sollte also die tägliche Schwankung nicht in Abweichungen vom Tagesmittel aufzeichnen, wie in Fig. 4 — wobei dann z. B. bei Huancayo große Negativwerte von H in der Nacht vorgetäuscht würden —, sondern in Abweichungen vom Nachtniveau.

15. Die vorstehenden Ausführungen sollten denen, die erdmagnetische Registrierungen zum Vergleich mit anderen Erscheinungen heranziehen, das Verständnis für die erdmagnetischen Schwankungen erleichtern. Eine ausführliche Darstellung aller experimentellen, statistischen und theoretischen Fragen von S. Chapman und dem Verfasser ist im Druck [8], und eine deutsche Bearbeitung ist vorgesehen.

Literatur

- [1] J. Bartels: Terr. Magn. **36**, 187—198 (1931).
- [2] S. Chapman: Ebenda **40**, 349—370 (1935).
- [3] M. Rössiger: Zeitschr. f. Geophys. **14**, 78—87 (1938).
- [4] Adolf Schmidt: Ebenda **1**, 1—13 (1924/25).
- [5] J. Bartels u. G. Fanselau: Naturwiss. **26**, 296—298 (1938).
- [6] J. Bartels: Terr. Magn. **37**, 1—52 (1932); **39**, 1—4, 201—202 (1934); **40**, 1—60, 265—266 (1935); **41**, 374 (1936); **43**, 131—134 (1938).
- [7] A. G. Mc Nish: Terr. Magn. **43**, 67—75 (1938).
- [8] S. Chapman u. J. Bartels: Geomagnetism, 2 Bände. Oxford University Press (im Druck).

Potsdam, Geophysikalisches Institut.

Aussprache zum Vortrag Bartels

Herr Scultetus bemerkt, daß die Schwäche der 27 täglichen Wiederkehrtendenz zu Beginn des Sonnenfleckenzyklus auch damit zusammenhängen könnte, daß die Herde auf der Sonne selbst dann kurzlebiger sind.

Bartels erwidert, daß das durchaus möglich sei, daß aber allem Anschein nach auch die verminderte Treffwahrscheinlichkeit, infolge der höheren heliographischen Breite der Herde, die Wiederkehrtendenz auf der Erde schwäche.
